

**Kiwa TBU GmbH**  
**Gutenbergstrasse 29**  
**D – 48268 Greven**

Tel. +49 (0)2571 – 9872 – 0  
Fax +49 (0)2571 – 9872 – 99  
E-mail [kiwatbu@kiwa.de](mailto:kiwatbu@kiwa.de)  
[www.kiwa.de](http://www.kiwa.de)

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Anerkannte Prüfstelle:** Kiwa TBU GmbH

**Prüfzeugnis Nummer:** P-AB/18400/34-2014

**Gegenstand:** Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und  
Plattenbelägen (AIV-P)  
**Poresta® Limit S 95**  
  
zur Verwendung als Bauwerksabdichtung  
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

**Antragsteller:** poresta systems GmbH  
Illbruckstraße 1  
34537 Bad Wildungen

**Ausstellungsdatum:** 20.12.2012

**Änderung am:** 16.10.2014

**Geltungsdauer bis:** 20.12.2017

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



## **A Allgemeine Bestimmungen**

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa TBU GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa TBU GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Verwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Poresta® Limit S 95 der Firma poresta systems GmbH als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

#### **1.2 Verwendungsbereiche**

Das Bauprodukt Poresta® Limit S 95 darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

##### **Verwendungsbereich A**

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Poresta® Limit S 95 ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Poresta® Limit S 95**  
umfasst ein zweiteiliges bodenebenes Duschplatzelement bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 98 mm, mit integriertem einseitigem Gefälle von 1,5 %, mit eingebautem und eingedichtetem Ablaufteller mit Ablauf, einer Rostaufnahme, einem integrierten Abdichtband zur Rostseite und einer einseitigen Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm.
- **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK**  
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **Poresta® BF KMK Dichtband bzw. Poresta® KMK T**  
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)  
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Innenecke bzw. Poresta® KMK TI**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),  
(Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Außenecke bzw. Poresta® KMK TA**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),  
(Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 10 – DIN 20 bzw. Poresta® KMK TM 10 – 20**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20  
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 40 – DIN 50 bzw. Poresta® KMK TM 40 – 50**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50  
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 70 – DIN 100 bzw. Poresta® KMK TM 70 – 100**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)  
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100  
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber bzw. Poresta® Profi Flex**  
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

### **Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen**

#### **Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen**

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

#### **2.1.2 Kennwerte**

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

#### **2.1.3 Eigenschaften**

Die aus Poresta® Limit S 95 gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.3-2007, 2.1/18400/014.1.4-2007, 2.1/18400/797.1.1-2007, 2.1/18400/0302.0.1-2012 und KB-Hoch-120410 erbracht.



## **2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung**

### **2.2.1 Herstellung**

Die Komponenten des Bauprodukts Poresta® Limit S 95 werden werksmäßig hergestellt.

### **2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung**

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Poresta® Limit S 95 sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

### **2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten**

#### **2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)**

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- ☐ Name des Herstellers,
- ☐ Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

#### **2.2.3.2 Zusätzliche Angaben**

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Poresta® Limit S 95
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- ☐ Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



### **3 Übereinstimmungsnachweis**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

#### **3.2 Erstprüfung**

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

#### **3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.





Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit Übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

### 3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

## 4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

## 5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Poresta® Limit S 95 gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Poresta® Limit S 95 gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

## **6 Rechtsgrundlage**


Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

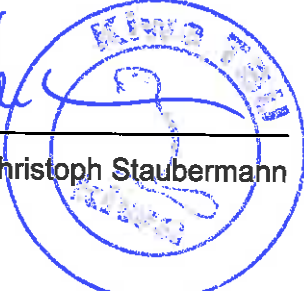
## **7 Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.

Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa TBU GmbH, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa TBU GmbH.

Greven, den 16.10.2014

  
i.A. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann

A circular blue ink stamp. The outer ring contains the text "Kiwa TBU" at the top and "Greven" at the bottom. In the center, there is a stylized logo of a kiwi bird.





- Anlage 1      Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2      Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3      Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4      Verarbeitungsanleitung des Herstellers

**Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen**

Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

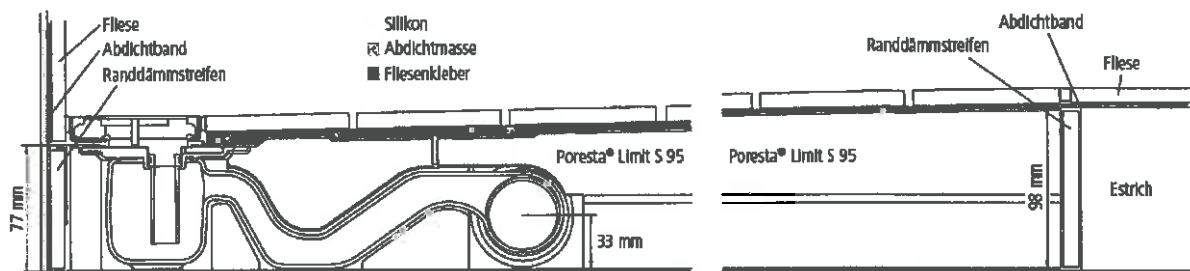
**Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung**

Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
<b>Prüfungen der Platte</b>			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV <sup>1)</sup> max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ( $\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$ )
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

<sup>1)</sup> MDV = Hersteller-Nennwert

## Poresta® Limit S 95

### Schnitt Duschsystem

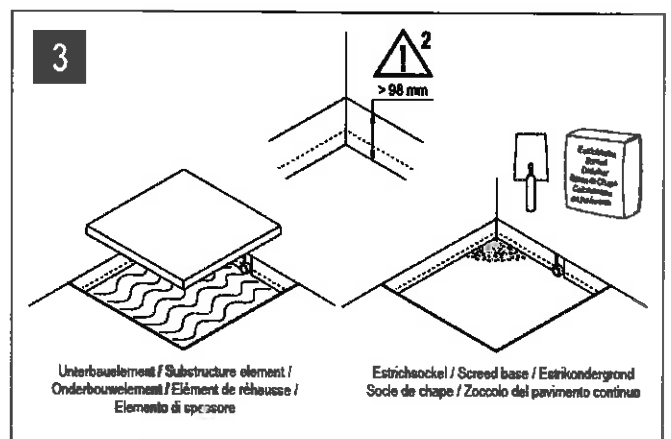
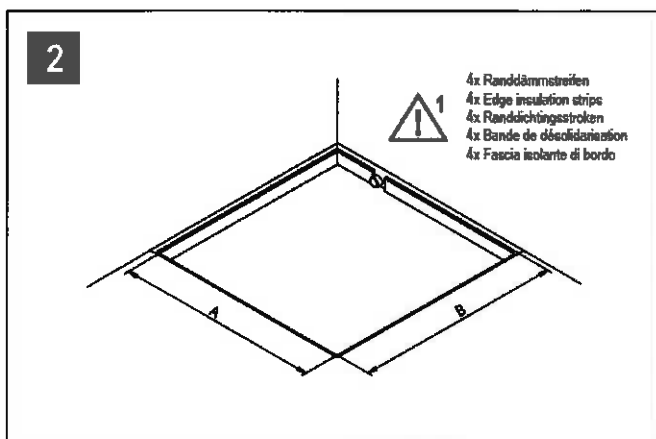
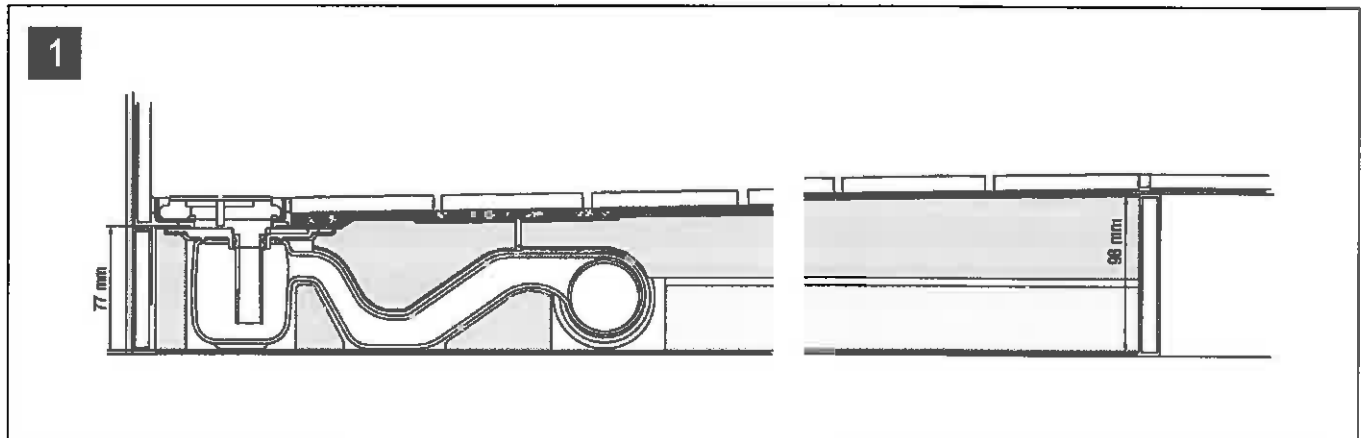
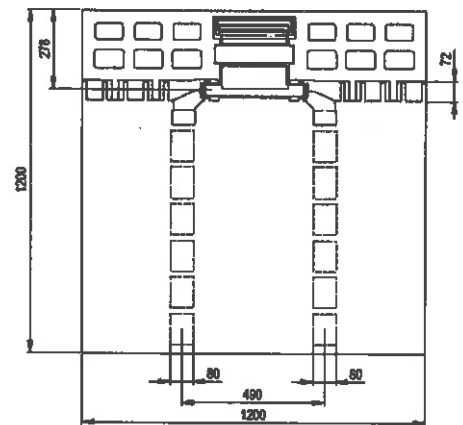
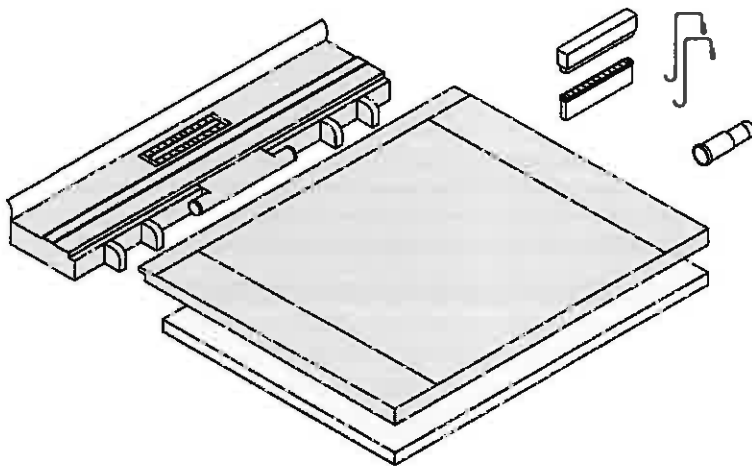




**poresta**systems

Poresta® Limit S 95

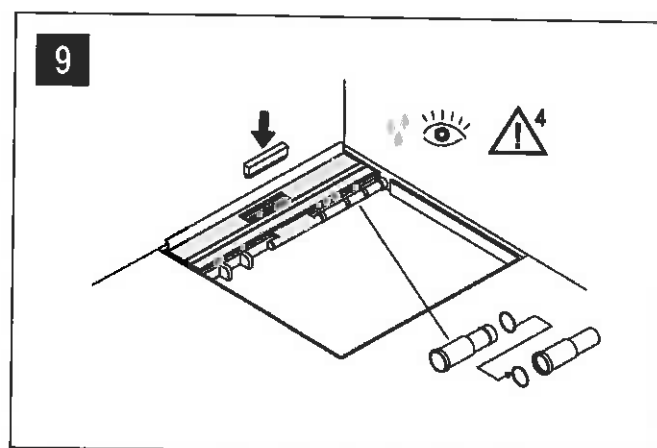
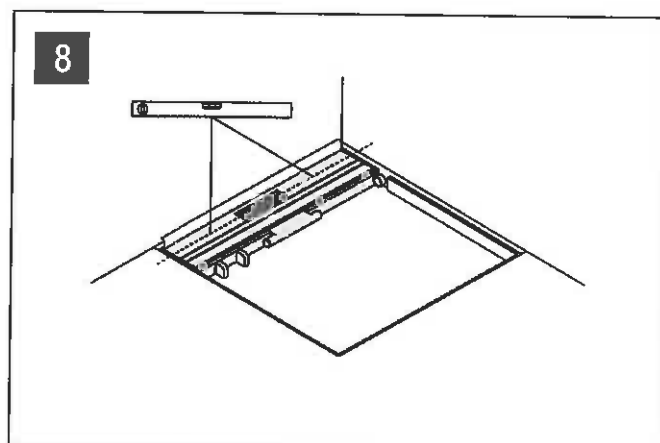
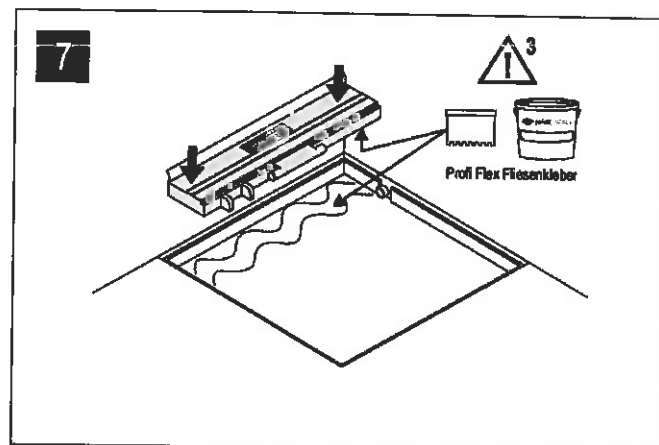
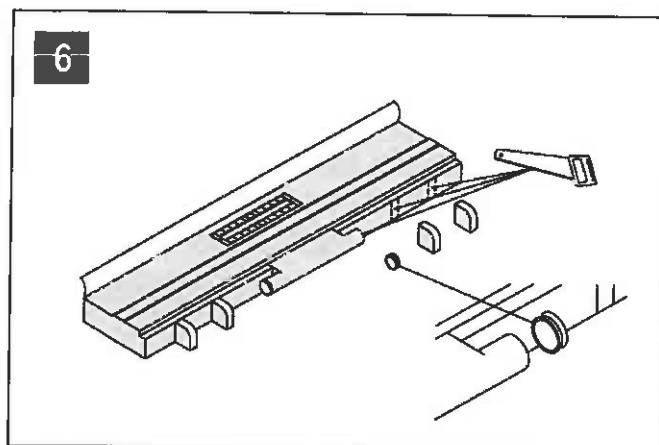
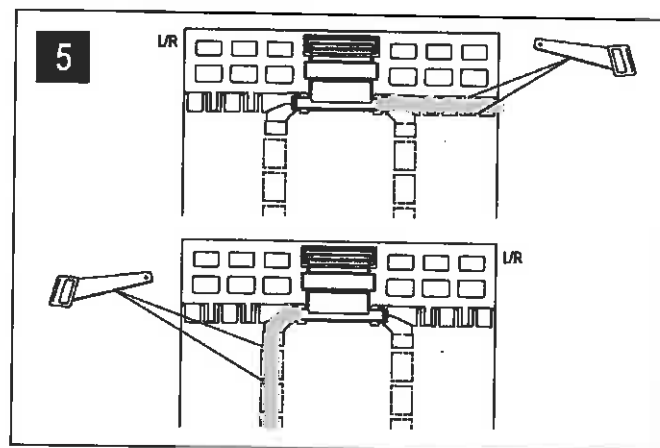
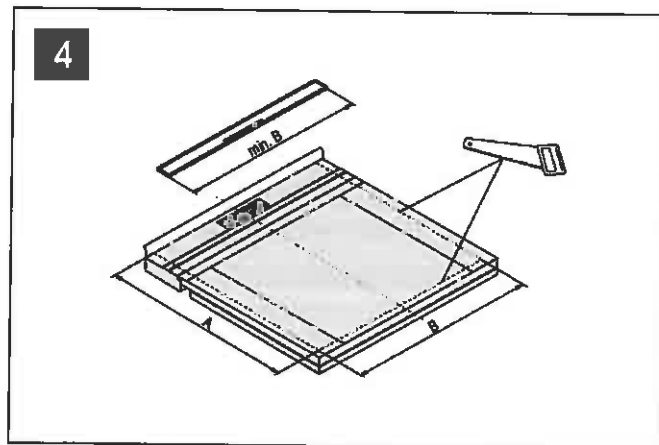
**Einbauanleitung  
Mounting instruction  
Montagehandleiding  
Instructions de montage  
Istruzioni di montaggio**



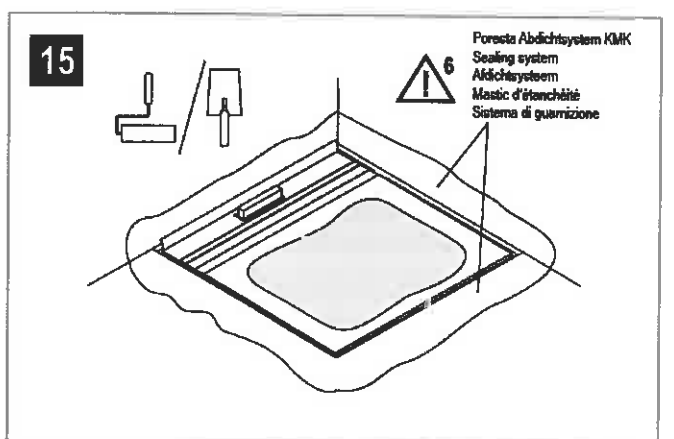
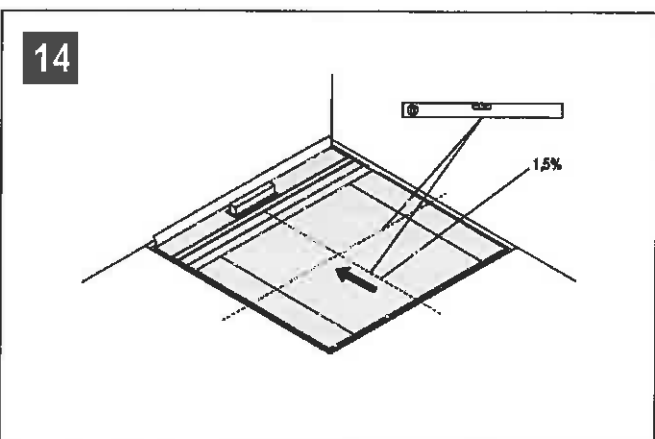
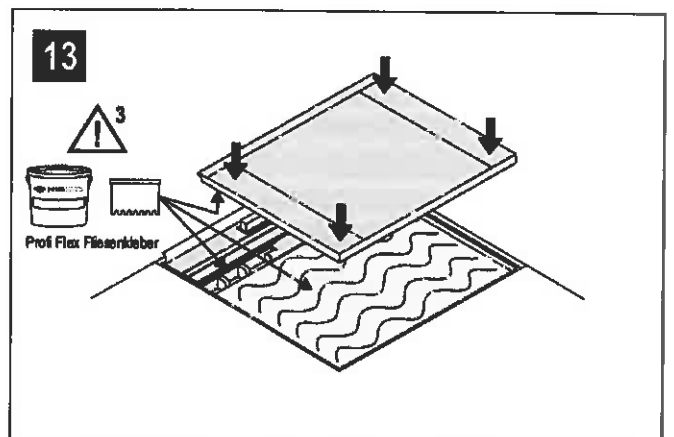
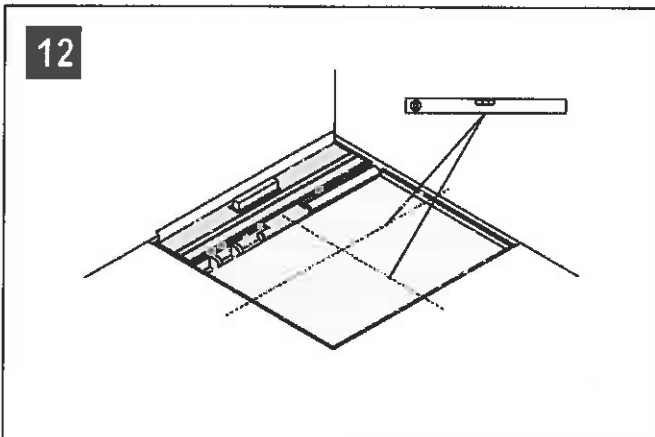
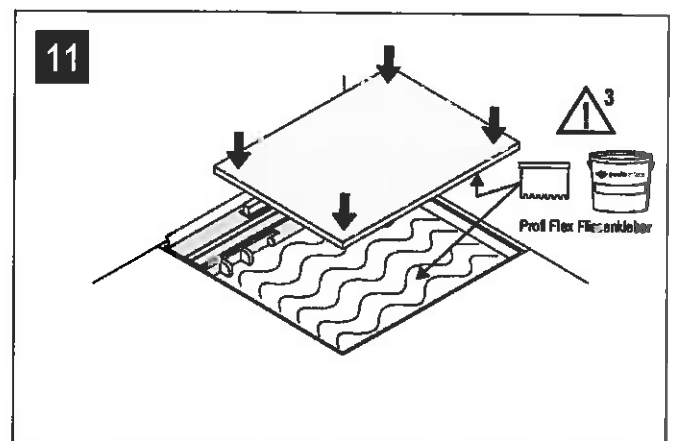
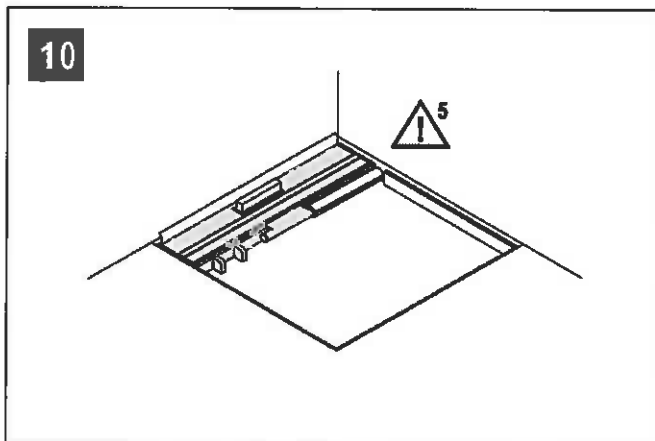


**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

Poresta® Limit S 95



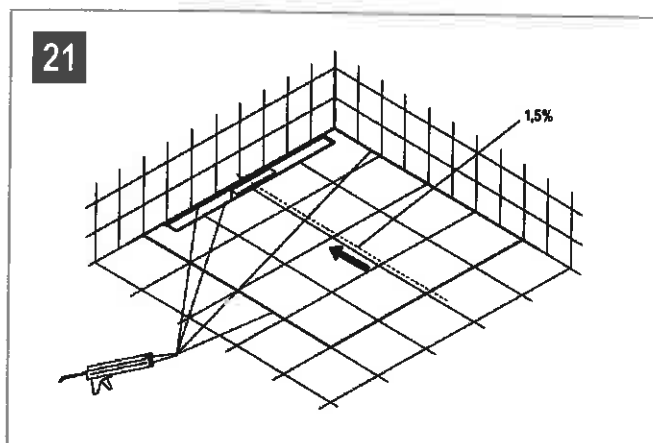
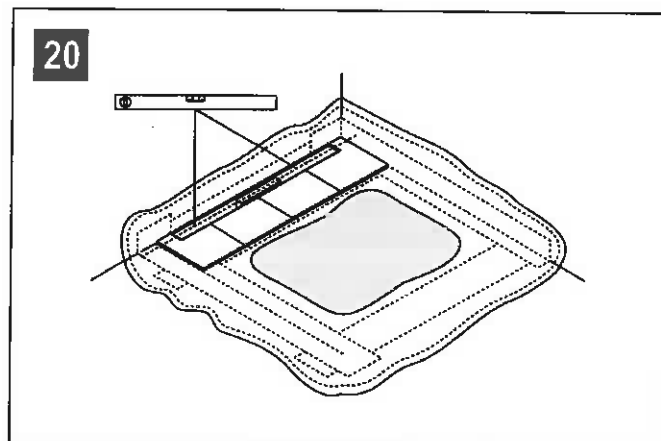
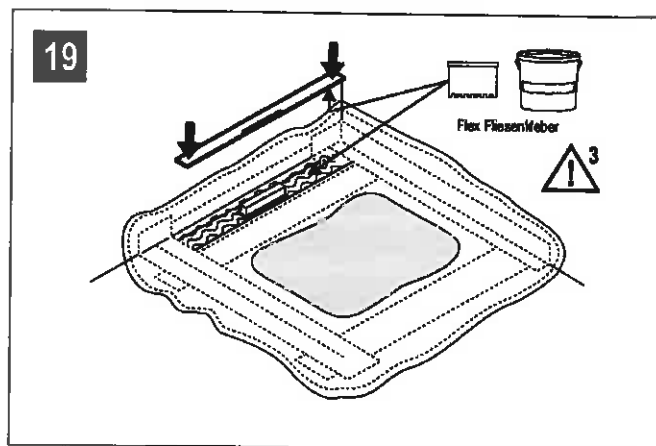
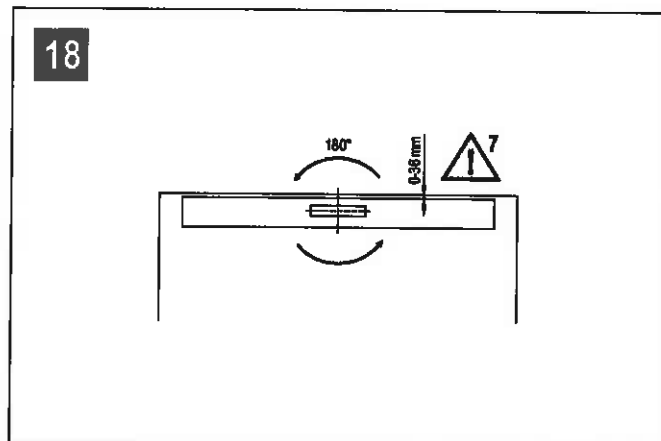
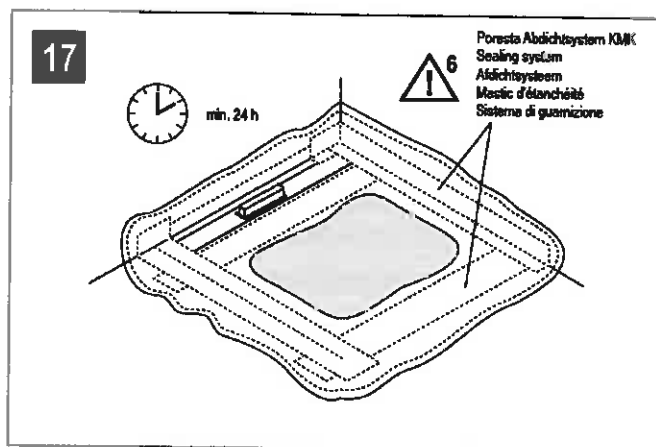
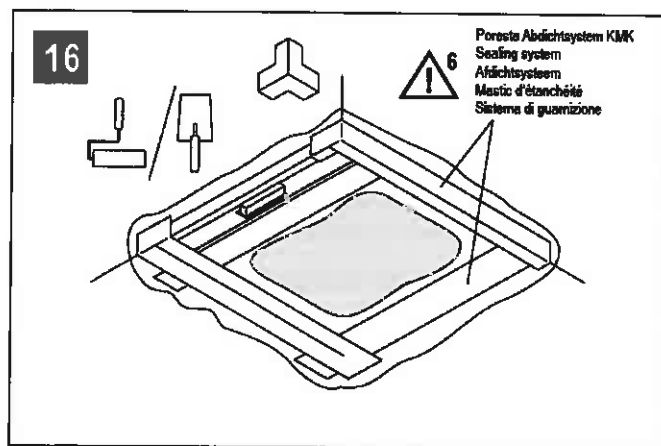
**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**





**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

Poresta® Limit S 95

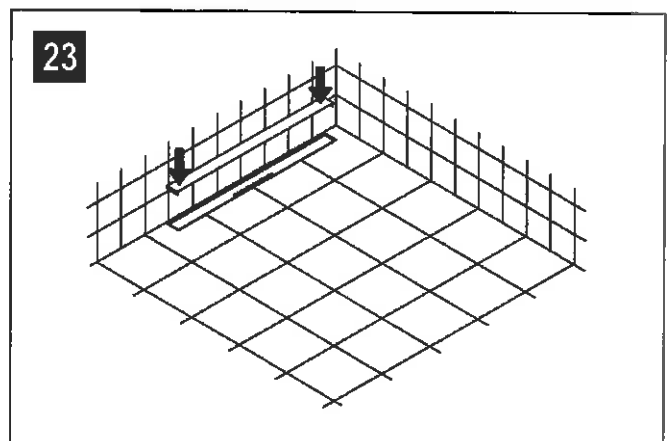
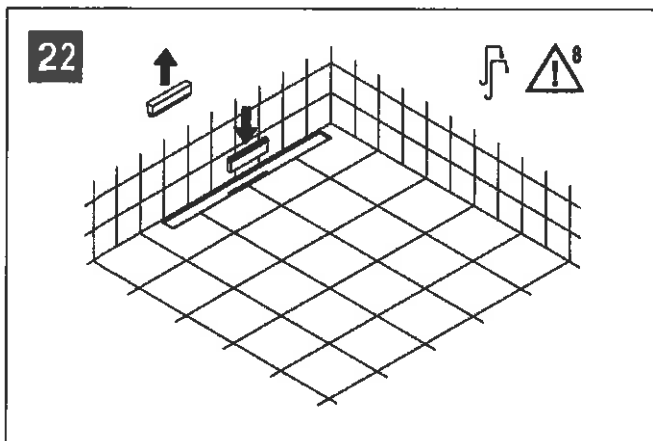






**Einbauanleitung**  
**Mounting instruction**  
**Montagehandleiding**  
**Instructions de montage**  
**Istruzioni di montaggio**

Poresta® Limit S 95





Poresta® Limit S 95

# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio


### Verwendung:

- Das Duschsystem Poresta® Limit S 95 kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe und der Geometrie des Duschsystems/Edelstahlrostsystems seitlich bis zu 50 mm und an der Längsseite variabel gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex-Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Die dezentrierte Ablaufposition in der Rostaufnahme ermöglicht durch den entstehenden unterschiedlichen Abstand von der Wand die Verwendung von Standardfliesen oder Naturstein als Wandbelag (siehe Abbildung 18).
- Der richtige Sitz des Ablaufkörpers ist zu prüfen.
- Das Duschsystem ist generell rollstuhlbefahrbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenkleberbett können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.
- Der Einsatz von Poresta® Schallschutz-Sets ist nur bei Produkten mit KMK-Beschichtung und Verwendung des KMK-Abdichtzubehörs möglich.

 Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.

 Die dem Rinnensystem beiliegende Einbauanleitung ist zu berücksichtigen.

 <sup>1</sup> Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.


 <sup>2</sup> Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein gegossener Estrichsockel verwendet werden. Die Höhe des Unterbauelementes/Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumestrich zu wählen (siehe auch Einbaubeispiele).


 <sup>3</sup> Fliesenkleber beidseitig auftragen.

 <sup>4</sup> Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen und der Bauschutz einzusetzen.

 <sup>5</sup> Vor Einsetzen des Gefälleelements eine geeignete Wärme- und Schallschutzmantelung an der Ablaufleitung anbringen.

 <sup>6</sup> Die Verarbeitungshinweise des Abdichtsystems sind zu beachten.

 <sup>7</sup> Durch Drehen und Schieben der Rostaufnahme den richtigen Wandabstand der Rinne zur Wand wählen. Den geplanten Wandaufbau dabei berücksichtigen.

 <sup>8</sup> Die Haken für das Herausnehmen des Haarsiebs sowie die beiliegenden Anleitungen sind dem Bauherrn oder in Vertretung dem Architekten zu übergeben.

### Einbaubeispiel mit Poresta® BF Unterbauelement:

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
2 Lagen Fliesenkleber	- 10 mm
Poresta® BF Unterbauelement	= 30 mm

### Einbaubeispiel mit Estrichsockel:

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
1 Lage Fliesenkleber	- 5 mm
Estrichsockel	= 35 mm



Poresta® Limit S 95

# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding


## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio


### Use:

- The Poresta® Limit S 95 shower system can be shortened by the installer up to 50 mm laterally and variably on the long side, considering the size, installation height and geometry of the shower system/stainless steel grate system.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For installation of the shower system, a flat, clean, firm and vibration-less substrate suitable for cementing with Profi-Flex instant adhesive is required.
- The offset drain position in the grate frame allows - due to the resulting variable distance from the wall - the use of standard tiles or natural stone as wall facing (see Fig. 18).
- The correct seating of the drain body is to be checked.
- The shower system is in general wheelchair-accessible, using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. When incorporating a fiber-glass cloth in the tile adhesive bed, tiles of a minimum size of 50 x 50 mm can be used.
- Suitable for indoor use only.
- The use of the Poresta® sound-proofing set is only possible for products with KMK coating and when using the KMK sealing accessories.

 The relevant working guidelines of all the trades involved shall be observed.


 For installation of the channel drain system, the attached mounting instructions are to be observed.

 Edge insulation strips are to be provided by the owner.


 When installing substructure elements (not included in the scope of supply or a cast screed base can be used. The height of the substructure element/screed base is to be chosen according to the difference in level between the unfinished floor and flooring screed (also see installation examples).


 Tile adhesive must be applied to both sides.

 After the installation of the drain fitting, a leak test has to be carried out and the protection plate is to be inserted again.

 Before inserting the gradient element, provide the drain line with a suitable heat and sound insulation jacketing.

 The processing instructions of the sealing system shall be observed.

 Choose correct distance of the channel from the wall by twisting and pushing the grate frame. In the process, consider the planned wall construction.

 The hooks for removing the hair sieve and the supplied instructions are to be handed over to the owner or to the architect in the place of the owner.

Example for installation with Poresta® BF substructure element (X):

Mounting height/finished floor level	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
2 layers of tile adhesive	- 10 mm
Poresta® BF substructure element (X)	= 30 mm

Installation example with screed base (Y):

Mounting height/finished floor level	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
1 layer of tile adhesive	- 5 mm
Screed base (Y)	= 35 mm



# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

Poresta® Limit S 95


### Toepassing:

- ☐ Het douchesysteem Poresta® Limit S 95 kan door de gebruiker worden ingekort, daarbij rekening houdend met de grootte, inbouwhoogte en geometrie van het douchesysteem/rvs-roostersysteem, het kan aan de zijkant tot 50 mm en aan de lange zijde variabel worden ingekort.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- ☐ Voor montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone en zonder vibratie dragende ondergrond aanwezig zijn, die geschikt is voor het plakken met Profi-Flex-snelplakker.
- ☐ De decentrale afvoerpositie in de roosteropname maakt door de ontstane verschillende afstand tot de muur het gebruik van standaardtegels of natuursteen op de muur (zie afbeelding 18) mogelijk.
- Er dient gecontroleerd te worden of het afvoerstuk goed vastzit.
- ☐ In het douchesysteem kan over het algemeen met een rolstoel worden gereden bij gebruikmaking van tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm. Bij verwerking van glasweefsel in het lijmband van de tegels kunnen ook tegels met een minimum grootte van 50 x 50 mm worden gebruikt.
- Alleen geschikt voor de toepassing binnen.
- ☐ Het gebruik van Poresta® geluidsbeschermingssets is alleen bij producten met KMK-coating en gebruik van de KMK-afdichtingsaccessoires mogelijk.

 Met de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.

 De met het gootsysteem meegeleverde montagehandleiding moet in acht worden genomen.

 **1** Randafdichtstroken moeten op de bouwplaats beschikbaar worden gesteld.


 **2** Bij de montage moeten onderbouwelementen (niet bij de levering inbegrepen) of een gegoten estriksokkel worden gebruikt. De hoogte van het onderbouwelement/estriksokkel moet aan hand van het hoogteverschil tussen ruwe vloer en ruimte-estrik worden gekozen (zie ook montagevoorbeelden).


 **3** Tegelplakker aan beide kanten aanbrengen.

 **4** Na installatie van het afvoergarnituur controleren of deze goed afsluit en de bouwbescherming plaatsen.

 **5** Vóór het plaatsen van het hellingselement geschikte warmte- en geluidsisolatiemantel rond de afvoerleiding aanbrengen.

 **6** De verwerkingsrichtlijnen van het afdichtsysteem moeten worden aangehouden.

 **7** Door draaien en schuiven van de roosteropname de juiste afstand van de goot tot de muur kiezen. Houd daarbij rekening met de geplande muuropbouw.

 **8** De haken voor het verwijderen van de haarzeef alsmede de meegeleverde handleidingen aan de aannemer of plaatsvervangend aan de architect overhandigen.

### Montagevoorbeeld met Poresta® BF onderbouwelement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
2 lagen tegelplakker	- 10 mm
Poresta® BF onderbouwelement (X)	= 30 mm

### Montagevoorbeeld met estrikondergrond (Y):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
1 laag tegelplakker	- 5 mm
Estrikondergrond (Y)	= 35 mm



poresta systems

Poresta® Limit S 95

# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

### Utilisation:

- Le système de douche Poresta® Limit S 95 peut être raccourci latéralement jusqu'à 50 mm et de manière variable dans la longueur en tenant compte de la taille, de la hauteur d'installation et de la géométrie du système de douche/du système de grille en inox.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour le montage du système de douche, il faut avoir une surface plane, propre, stable, exempte de vibrations et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.
- La position d'écoulement décentralisé dans le support de grille permet d'utiliser des carreaux standards ou des pierres naturelles comme revêtement de mur (voir illustration 18) grâce à la distance variable créée par rapport au mur.
- Il faut vérifier que le corps d'écoulement est bien fixé.
- En général, le système de douche est accessible en fauteuil roulant à la condition d'utiliser des carreaux de dimensions minimales de 100 x 100 mm. Si le lit de colle pour la pose des carreaux est renforcé par du tissu de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux de dimensions minimales de 50 x 50 mm.
- Ne se prête qu'à l'utilisation à l'intérieur de la maison.
- L'utilisation des kits d'insonorisation de Poresta® est possible uniquement avec des produits ayant un revêtement KMK et en utilisant les accessoires d'étanchéité KMK.



Les instructions correspondantes de mise en œuvre de tous les métiers participants sont à respecter.



Veuillez tenir compte des instructions de montage fournies avec le système de goulottes.



Les bandes isolantes sont à prévoir par le client.



Pour l'installation, il faut mettre en place des éléments de support de base (non compris dans la fourniture) ou un socle coulé de chape. La hauteur de l'élément de support de base/du socle de chape est à choisir selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir également les exemples d'installation).



Toujours appliquer la colle pour carreaux sur les deux faces.



Après installation de la garniture d'écoulement, procéder à un contrôle de l'étanchéité et utiliser la protection de la construction.



Avant d'utiliser l'élément de pente, la tuyauterie d'évacuation doit être pourvue d'une enveloppe calorifuge et insonorisante appropriée.



Respecter pour le système d'étanchéité le mode de mise en œuvre.



Sélectionner la bonne distance de la goulotte par rapport au mur en faisant tourner et en déplaçant le support de la grille. Tenir compte de la finition du mur.



Le crochet d'extraction de la crépine à cheveux ainsi que les instructions fournies doivent être remis au maître d'ouvrage ou à l'architecte qui le représente.

### Exemple d'installation avec élément de réhausse Poresta® BF (X):

Hauteur de montage/sol fini	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
2 couches de colle pour carreaux	- 10 mm
Élément de réhausse Poresta® BF(X)	= 30 mm

### Exemple d'installation avec socle de chape (Y):

Hauteur de montage/sol fini	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
1 couche de colle pour carreaux	- 5 mm
Socle de chape (Y)	= 35 mm



poresta systems

Poresta® Limit S 95

# Einbauanleitung

## Mounting instruction

## Montagehandleiding

## Instructions de montage

## Istruzioni di montaggio

### Uso:

- Il sistema di doccia Poresta® Limit S 95 può essere accorciato dall'installatore lateralmente fino a 50 mm e longitudinalmente in modo variabile tenendo conto delle dimensioni, dell'altezza di montaggio e della geometria del sistema di doccia/ del sistema di griglia in acciaio speciale.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per il montaggio del sistema di doccia è necessario di avere una superficie piana, pulita, stabile, esente da vibrazioni ed appropriata all'incollatura con colla rapida Profi-Flex.
- La posizione di scarico decentrale nell'alloggiamento della griglia rende possibile l'uso di piastrelle standard o pietra naturale come rivestimento di parete (vedi fig. 18) dovuto alla distanza variabile dalla parete.
- La sede giusta del corpo di scarico deve essere esaminata.
- Il sistema di doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle a condizione d'utilizzare piastrelle a dimensioni minimali 100 x 100 mm. Se il letto di colla delle piastrelle è rinforzato da tessuto di vetro, è possibile di utilizzare anche piastrelle a dimensioni minimali 50 x 50 mm.
- Solo utilizzabile all'interno della casa.
- L'installazione del set di protezione d'insonorizzazione Poresta® è possibile solo per prodotti con rivestimento KMK e l'uso degli accessori di tenuta KMK.



Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.



Per il montaggio del sistema di scanalature si deve tener conto delle istruzioni di montaggio allegate.



Fasce isolanti sono da prevedere dal cliente.



Per il montaggio sono necessari elementi di spessore (non compresi nella fornitura) o uno zoccolo colato di pavimento. L'altezza dell'elemento spessore/zoccolo di pavimento è da scegliere secondo la differenza di altezza fra fondo grezzo e pavimento della camera (vedi anche esempi di installazione).



Applicare l'adesivo per piastrelle sulle due facce.



Dopo l'installazione dell'elemento di scarico si deve procedere ad una prova di tenuta e installare la protezione della costruzione.



Prima di montare l'elemento di pendenza, la condotta di scarico deve essere provvista di un rivestimento termoisolante e insonorizzante appropriato.



Le istruzioni di lavorazione per il sistema di guarnizione sono da osservare.



Scegliere la distanza giusta della scanalatura dalla parete girando e spingendo l'alloggiamento della griglia. In questo contesto far attenzione della costruzione della parete.



I ganci per togliere il setaccio a maglia finissima nonchè le istruzioni allegate devono essere consegnati al proprietario o in rappresentanza all'architetto.

### Esempio d'installazione con elemento di spessore (X) Poresta® BF:

Altezza di montaggio/ pavimento finito	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
N. 2 strati di collante per piastrelle	- 10 mm
Elemento di spessore (X) Poresta® BF	= 30 mm

### Esempio d'installazione con zoccolo di pavimento (Y):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	140 mm
Poresta® Limit S 95	- 100 mm
N. 1 strato di collante per piastrelle	- 5 mm
Zoccolo di pavimento (Y)	= 35 mm



poresta systems

Poresta® Limit S 95

# Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

Empfohlenes Zubehör / Recommended accessories /  
Aanbevolen toebehoren / Accessoires recommandés /  
Accessori raccomandati:



Poresta® Profi Flex Fliesenkleber / Profi-Flex fast-setting  
adhesive / Profi-Flex-snelplakker / Colle Profi-Flex /  
Collante rapido Profi-Flex



Poresta® Abdichtsystem KMK / Sealing system / Afdichtsys-  
teem / Mastic d'étanchéité / Sistema di guarnizione



Poresta® BF Unterbauelement / Substrate element /  
Onderbouwelement / Élément de réhausse / Elemento di  
sopporto di base



Poresta® KMK T Dichtband / Sealing tape / Afdichtings-  
band / Bande d'étanchéité / Fascia isolante



Poresta® KMK TI Dichtband-Innenecke / Sealing tape  
interior corner / Afdichtingsband-binnenliggende hoek /  
Bande d'étanchéité pour coin intérieur / Fascia isolante  
per angolo interno



Poresta® KMK TA Dichtband-Außenecke / Sealing tape  
exterior corner / Afdichtingsband-buitenliggende hoek /  
Bande d'étanchéité pour coin extérieur / Fascia isolante  
per angolo esterno



Geeigneter Fliesenkleber / Suitable tile adhesive /  
Geschikte tegelplakker / Colle carrelage / Collante per  
piastrelle adatto



Silikon / Silicone / Siliconen / Silicone / Silicone



Weitere Rostdesigns / Further drain cover designs /  
Verdere afvoergarnituur-designs / Autres types de grille  
d'écoulement / Ulteriori esecuzioni di griglia di copertura





#### Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S 95**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S 95** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S 95** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Poresta® Limit S 95** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Poresta® Limit S 95** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Poresta® Limit S 95** mit dem zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Poresta® Limit S 95** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Poresta® Limit S 95** darf vom Verarbeiter an den 3 Seiten ohne Ablaufrinne bis maximal 200 mm an den Ablaufbereich unter Berücksichtigung der Geometrie und der Gefällelinien gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **Poresta® Abdichtset KMK** bzw. **Poresta® KMK Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen- und Außenecken** bzw. **Poresta® KMK TI** und **TA** werden mit der **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.  
Das werkseitig am Duschelement eingedichtete Dichtband wird direkt mit abgedichtet.



- Die untere **Beschichtung** mit **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und/oder die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** bzw. **Poresta® KMK TI** bzw. **TA** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Poresta® Limit S 95** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.